

Spendenaktion

Sehr geehrte Eltern,
im Dezember haben wir erstmals den Aufruf zur Weihnachtsspende per E-Mail gemacht. Dies erfolgte unter anderem deshalb, um Porto- und Druckkosten zu sparen.

Bislang haben ca. 150 Familien gespendet und an dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön an die großzügigen Spender*innen!

Wir glauben aber, dass hier noch viel Luft nach oben ist - denn bei ca. 900 Familien, die ihre Töchter an der Mara Ward-Schule haben, haben weniger als 15% etwas gespendet!

Deshalb nochmals unser Aufruf: Unterstützen Sie die Schule mit Ihrer Spende. Helfen Sie dabei, die gestiegenen finanziellen Anforderungen aufgrund Corona-bedingter Maßnahmen zu ermöglichen. Die Spendenaktion geht noch bis Ende Februar 2021!

Fitness AG

Ab dem 2. Halbjahr würde ich gerne eine Fitness-AG anbieten. Es soll ein Versuch sein, gemeinsam auch online Sport treiben zu können. Die AG kann während des Fernunterrichts über Videokonferenz sowie in Präsenzunterricht, mit den entsprechenden Abstands- und Hygieneregeln, in der Halle stattfinden. Die AG ist für alle Schülerinnen ab der 6. Klasse gedacht. Wenn du also Spaß an einem funktionalen Training für Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer hast, dann komm gerne zum ersten Online-Training am Donnerstag, 11.02., 7. Stunde,



Auf der Webseite der Maria Ward-Schule unter www.mws-mainz.de finden Sie alle weiteren Informationen.

Herzliche Grüße
Monika Wüster, Jens von Harder, SEB MWS ■

13.30-14.15 Uhr. Du benötigst zu Hause nicht viel Platz zum Trainieren, Sportkleidung, ggf. Sportschuhe, ein kleines Handtuch, evt. eine Gymnastikmatte als Unterlage und etwas zu trinken. Das Einschalten der Kamera beruht auf Freiwilligkeit. Es würde sich allerdings anbieten, damit bei Bedarf, Korrekturen meinerseits beim Training möglich sind. Anmelden kannst du dich, indem du mir eine Nachricht über das Portal schreibst. Ich hoffe, dass die AG zustande kommt und freue mich auf deine Anmeldung.
M. Richter, MWS ■

DELFL... Diplôme d'études en langue française

Liebe Schülerinnen, liebe Eltern,
wir möchten Euch und Sie hiermit auf eine Arbeitsgemeinschaft hinweisen, die auf die weltweit anerkannten außerschulischen Delf-Sprachdiplome vorbereitetet.

Diese Diplome sind lebenslang gültig!

Sie dokumentieren Kompetenzen und sind bei allen Bewerbungen aussagekräftiger als ein Nachweis auf dem Zeugnis, der lediglich eine bestimmte Anzahl an Lernjahren bescheinigt. Die Kosten für die durch das Institut Français organisierten Prüfungen belaufen sich auf B1: 48,00 bis B2: 60,00 Euro. Der nächste Prüfungstermin ist im Juni 2021. Seit Beginn des Schuljahres besteht bereits die

Delf-AG B2 bei Frau Knaupe, die die Oberstufe auf das Delf B2 vorbereitet.

Jetzt gibt es nun für die Schülerinnen der 10. Klassen die Möglichkeit das Delf B1 vorzubereiten. Ab Februar immer am Mittwoch 7. Stunde, bei Frau Knaupe.

Um mit allen interessierten Schülerinnen weitere Einzelheiten zu klären, findet am 03.02.21 und am 10.02.21 um 13.30 Uhr eine Videokonferenz statt. Bei Interesse, schickt mir bitte im Chat Euren Namen und die Klasse. Ich werde Euch dann einladen. Ich freue mich auf Euch!

H. Knaupe, MWS ■

Der LfDI-Workshop für die neunten Klassen sowie die 10b

In der Zeit vom 25.01. bis zum 29.01. fand für die 9. Klassen und die 10b ein sehr unterhaltsamer Workshop des Landesbeauftragten für Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI) statt, der uns wichtige Inhalte rund um das Thema Datenschutz vermittelte.

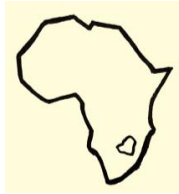
Unsere Klasse, die 9e, hatte ihren Termin für den LfDI-Workshop am 29.01. von der sechsten bis zur neunten Stunde. Aufgrund der Corona Pandemie wurde die Veranstaltung, die normalerweise in der Schule stattfindet, online als VideoChat abgehalten. Der diesjährige LfDI-Referent war der Journalist, Medien- und Politikkenner Dominik Rehermann.

Der Workshop wurde sehr spielerisch gestaltet und immer wir lösten Quizze oder beantworteten Umfragen, schauten – von Herrn Rehermann angeleitet – kurze Filme und online-Beispiel an. Des Weiteren konnten wir uns zwischendurch immer wieder einbringen, indem wir ihm Fragen stellten. In den ersten beiden Teilen des Workshops lernten

wir, wie viele Daten das Internet von uns kennt, woher es diese bekommt und wofür diese von großen Konzernen benutzt werden. Dabei gingen wir vor allem auf das Thema personalisierte Werbung ein. Im zweiten Teil beschäftigten wir uns hauptsächlich mit dem Schutz unserer Daten. Wir lernten die Risiken von „Big Data“ kennen und wir wurden vor unsicheren Apps gewarnt. Dabei bekamen wir viele weitere Tipps, zum Beispiel zum Erstellen sicherer Passwörter. Außerdem lernten wir alles Mögliche über sogenannte Cookies, App-Berechtigungen, Rechte am eigenen Bild und noch vieles mehr. Insgesamt hat der Workshop sehr viel Spaß gemacht und wir haben zahlreiche hilfreiche und nützliche Dinge gelernt. Am 27.01. fand zudem der zum Workshop gehörige Online-Elternabend statt. Herzlichen Dank dafür an den Referenten sowie an Frau Orben-Kehrein, die als Jugendmedienschutzbeauftragte die LfDI-Workshops an der MWS organisiert.

Annalena Möller, MWS-Presse ■

Congregatio Jesu/Maria Ward-Schwwestern in Simbabwe



AMAVENI	Kindergarten - Kinderheim
CHISHAWASHA	Schülerinnenheim · amb. Klinik
HARARE	Regionalhaus
KWEKWE	Ordensausbildung
MBIZO	Vorschule · Grundschule
MBIZO-KWEKWE	Mary Ward High School
NESIGWE	Sekundarschule (bischöfl. Trägerschaft)
NORTON	amb. Klinik



Congregatio Jesu
Sr. Gonzaga Wennmacher CJ · Institutstr. 3 · 81241 München

gekürzter Rundbrief an alle deutschen Spender, 02.02.2021

Liebe Freunde der Simbabwe-Mission, sehr geehrte Damen und Herren,
sehr herzlich möchte ich Ihnen allen danken für Ihre Spenden in der Advents- und Weihnachtszeit.
Die Gesamtpendenzhöhe aller deutschen Spender betrug davon 135.000 €.
Eine enorme Summe, für die wir allen Spendern nicht genug danken können!

Zum Januar 2021 wurde der 2. Bauabschnitt der MARY WARD HIGH SCHOOL MBIZO-KWEKWE fertig!



Die Krankheit Covid 19 hat sich inzwischen in Simbabwe vermehrt, 2 unserer Schwestern wurden positiv getestet; wir hoffen auf leichten Verlauf.

Erfreulicherweise konnten wir im Januar 2021 unseren beiden Kliniken je 10.000 € als Hilfe im Kampf gegen Corona überweisen, da wir 20.000 € von der Deutschen Bischofskonferenz aus der Sammlung des Coronasonntags (2020) auf Antrag erhielten. Für diese unerwartete Hilfe sind wir sehr dankbar!

Das Jahr 2021 ist für unsere Simbabwe-Mission ein Jubiläumsjahr, denn am 26.02.1951 sind 5 Maria Ward-Schwwestern von Mainz aus nach Afrika gereist, um ein im II. Weltkrieg versprochenes Gelübde einzulösen. Wie kam es dazu?

Die damalige Generaloberin der Maria Ward-Schwwestern der Rheinischen Provinz, Mater M. Edelburga Solzbacher, hat am 13. Mai 1944 [mit den Schwestern], als die Luftangriffe in Mainz allgegenwärtig waren, gelobt, dass das Institut eine Missionsstation gründen wird, wenn das Gebet erhört würde, dass Schulgebäude und Schwesternhaus gerettet werden können.

Am 27. Februar 1945, diesem sehr dunklen Tag in der Geschichte von Mainz, brannte die ganze Stadt, ein schreckliches Inferno. Das Dach des Flügels eines der Häuser fing Feuer. Es schien unmöglich, den Brand unter Kontrolle zu bringen. Dann, niemand weiß genau, wie, erloschen die Flammen – das Mutterhaus war gerettet – und das Gebet wurde erhört.

Die ersten Jahre waren für die Missionarinnen nicht einfach, sie arbeiteten bei und mit den Bethlehemiten-Missionaren in Serima und Zaka als Krankenschwestern, Lehrerinnen und in der Gemeindepastoral.

1968 hat es sich ergeben, dass den Schwestern in Zusammenarbeit mit den Jesuiten auf dem großen Missionsgelände in Chishawasha (Nähe der Hauptstadt Harare) eine Möglichkeit geboten wurde, selbstständig ihre Tätigkeit zu beginnen und zu erweitern – hier wichtige Ereignisse:

1968 Bau des Schwesternhauses in Chishawasha bei Harare, Mitarbeit am College der Jesuiten

1972 Sister Christopher Angell IBVM aus England reist nach Afrika, um für die plötzlich vertorbene Schwester Hildegardis Fischer das Abitur unserer Schülerinnen abzunehmen – weitere Schwestern kamen hinzu.

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ · Institutstraße 3 · 81241 München
☎ +49 (0 89) 82 99 42-40 · Mail: gonzaga.wennmacher@congregatiojesu.de
Pax-Bank eG · Congregatio Jesu MEP
BIC: GENODED1PAX · IBAN: DE24 3706 0193 4001 1680 16
Kennwort: **Simbabwe-Hilfe der Maria Ward-Schwwestern**

- 1974** Die ersten afrikanischen Maria Ward-Schwwestern werden in das Noviziat aufgenommen.
- 1985** Übergabe der Station von Zaka an einheimische Kräfte.
- 1987** Einrichtung eines Kindergartens in der Armenvorstadt (township) Amaveni.
- 1992** Bau eines Kinderheims für Waisenkinder in Amaveni „Children's Home
- 1995** 8 europäische, 24 afrikanische Mitglieder des Ordens blicken in die Zukunft.
- 1997** Planungsphase – 1998 Bauphase in Mbizo für die Grundschule und eine Vorschule.
- 1998** „Zimbabwe“ wird Region – erste Regionaloberin Sr. M. Xaveria Bachmann
- 1999** Beginn der Grundschule und des Kindergartens.
- 2001** 50 Jahre Maria Ward-Schwwestern in Zimbabwe
- 2003** Sr. Hildegardis Chimhanda wird die Leitung der Region Zimbabwe übertragen. Nach ihrer Amtszeit folgt ihr Sr. Salome Mateko im Amt, anschließend Sr. Mercy Shumbamhini.
- 2010** 2 Schwestern beginnen ihre Tätigkeit im Dezember auf Bitten des Bischofs in Nesigwe.
- 2018** Weitere Niederlassungen werden gegründet, die Gemeinschaft hat jetzt 50 Mitglieder.
Sister Frances Orchard CJ, Provinzoberin der Congregatio Jesu, England, ermöglicht das Startkapital von umgerechnet ca. 400.000 Euro für den 1. Bauabschnitt der Mary Ward High School. Wir in Deutschland ersparten für den 2. Bauabschnitt 415.000 €, für das Verwaltungsgebäude 185.000 €.
- 2019** Sr. Maria Goretti Mudhovozi ist derzeitige Regionaloberin von Zimbabwe.

NACH DEM RÜCKBLICK – EIN AUSBLICK

Wie überall auf der Welt werden Mitarbeiter älter und es muss rechtzeitig an eine Nachfolge gedacht werden. Da ich im Sommer 80 Jahre werde, habe ich um Rücktritt von meiner Tätigkeit für Simbabwe gebeten, damit entsprechende Vorbereitungen getroffen werden können für eine Nachfolgerin.



Es besteht die Aussicht, dass Schwester Maria Mercy Shumbamhini CJ aus Zimbabwe, mit der ich in ihren Jahren als Regionaloberin bereits gut zusammenarbeiten durfte, meine Aufgabe übernimmt.

Sie kennt Deutschland, hat an verschiedenen Orten bereits Freunde durch deren Simbabwebesuche, hat auch uns in München wiederholt besucht und war bereits mehrere Male in Mainz.

Sie ist von der Notwendigkeit der Spendenaktionen hier in Deutschland überzeugt und wird mit Freude Kontakte mit Schulen, Pfarreien, anderen Gruppierungen und natürlich den einzelnen Spendern wahrnehmen. Auch lernt sie bereits Deutsch und wird auf ihre neue Tätigkeit vorbereitet.

Mein Aufgabenbereich für Simbabwe wurde für eine Übergangszeit bis zum 31.12.2022 verlängert.

Es ist mir eine Freude, Ihnen diese Veränderung im Namen unserer Provinzoberin, Sr. Cosima Kiesner CJ mitzuteilen, in Verbindung mit dem 70jährigen Bestehen des Wirkens der Maria Ward-Schwwestern in Simbabwe. Hier schließt sich auch der Kreis – steht doch Sr. Mercy gewissermaßen auf den Schultern der Mitschwwestern, die unter den erheblichen Mühen des Anfangs begonnen haben, für die Zukunft des Landes zu wirken, um insbesondere durch die Schulbildung die Selbstständigkeit der Menschen zu festigen.

1951 sind die Schwestern nach Afrika gereist – 2021, sobald als möglich („Corona“), reist Sr. Mercy zu uns nach Deutschland – schon heute sage ich ihr ein herzliches Willkommen bei uns und bitte Sie, unsere Spender, ihr auch mit viel Vertrauen zu begegnen, wie ich es von Ihnen habe erfahren dürfen in den bisher 40 Jahren meines Dienstes für Simbabwe.

Ich grüße Sie alle herzlich und sage, was ich immer gerne erwähne: wenn es Ihnen möglich ist, uns auch im Jahr 2021 wieder weiter zu helfen, sind wir Ihnen sehr dankbar – viele in der Bevölkerung von Simbabwe leiden sehr – keine Arbeit – keine Bezahlung – keine Krankenkasse – keine Notgroschen – aber die immerwährende Frage nach dem WARUM? – und das alles nicht nur eine gewisse Zeit – sondern seit vielen Jahren, Jahrzehnten – DENNOCH IST IHRE HOFFNUNG GROSS UND SIE VERTRAUEN AUF UNSERE HILFE.

Ihre *M. Gouraya Ummaher CJ*

**WENN VIELE KLEINEN LEUTE AN VIELEN KLEINEN ORTEN
VIELE KLEINE SCHRITTE TUN,
DANN WERDEN SIE DAS GESICHT DER WELT VERÄNDERN
SPRUCHWEISHEIT**

Internationaler Jugendfreiwilligendienst in Frankreich

Der DRK Landesverband Saarland entsendet seit 2002 jedes Jahr ungefähr 50 Freiwillige nach Frankreich, die dort in verschiedenen Bereichen arbeiten (Kultur, Kindergärten und Vorschulen, Altenheime, Krankenhäuser und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung). Das DRK stellt den Freiwilligen eine Unterkunft, ein monatliches Taschengeld sowie ein Versicherungspaket für die Dauer ihres Dienstes und betreut die Freiwilligen pädagogisch. Wir wissen, dass es gerade in der aktuellen Zeit für die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten schwierig ist, ihre Zukunft zu planen und möchten

mit unserem Angebot eine mögliche Perspektive aufzeigen. Durch unsere langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit unseren französischen Partnern können wir auch im aktuellen Kontext Freiwillige entsenden.

Mehr Informationen entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Flyer.

Freundliche Grüße aus Saarbrücken
Kerstin Schmidt und Dr. Stephan Lutzenberger
Bildungsreferenten
Internationaler Jugendfreiwilligendienst ■

Wer kann mitmachen?

Alle jungen Menschen zwischen 18 und 26 Jahren. Sollte zum regulären Beginn des IJFDs das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet sein, besteht die Möglichkeit, im Nachrückverfahren teilzunehmen.

Weitere Voraussetzungen:

- Bereitschaft, sich für andere einzusetzen
- Engagement, eine hohe Eigenmotivation sowie Spaß an Teamarbeit
- Grundkenntnisse der französischen Sprache
- Ständiger Wohnsitz in Deutschland

Beginn und Dauer des IJFD:

- Regulärer Beginn: Mitte/Ende August
- Dauer: 12 Monate, außer im Nachrückverfahren

IJFD  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bewerbungsunterlagen

Die genannten Unterlagen kannst Du gerne digital per E-Mail an Frau Svitlana Zeharovs (zaharovss@lv-saarland.drk.de) oder postalisch an den DRK-Landesverband Saarland senden:

- Bewerbungsbogen IJFD (siehe Internetseite)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Letztes Schulzeugnis
- Bewerbungsfoto
- Kopie vom Personalausweis

Bewerbungsunterlagen können sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch eingereicht werden.

Sollte nach Prüfung Deiner Bewerbungsunterlagen die Aussicht auf eine Vermittlung in eine Einsatzstelle bestehen, laden wir Dich zu einem Beratungsgespräch ein.


Freiwilliges
Internationales
Jahr

DRK-Landesverband
Saarland e.V.



Weitere Informationen:

Auf unserer Website und Social Media
Willst Du mehr wissen über die Einsatzbereiche und das Bewerbungsverfahren sowie erste Erfahrungsberichte lesen, lohnt sich immer ein Blick auf unsere Website. Um Dich aktuell zu informieren, Kontakt zu Ehemaligen aufzunehmen oder Fotos und Filme von Seminaren anzuschauen, bist Du auf Facebook, YouTube und Instagram richtig.




Ansprechpartner:

Kerstin Schmidt
Telefon: 0681/ 5004-254
E-Mail: schmidtk@lv-saarland.drk.de

Dr. Stephan Lutzenberger
Telefon: 06831/ 5004-246
E-Mail: lutzenbergers@lv-saarland.drk.de

Svitlana Zeharovs
Telefon: 0681/ 5004-250
E-Mail: zaharovss@lv-saarland.drk.de

DRK-Landesverband Saarland e.V.
Wilhelm-Heinrich-Straße 7-9
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681/ 5004-0

 www.ijfd.drk.saarland
 www.facebook.com/ijfd.drk.saarland
 www.instagram.com/ijfd.drk.saarland

www.drk.saarland

Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen

IJFD – der Internationale Jugendfreiwilligendienst

Das Rote Kreuz im Saarland ermöglicht seit 2002 Jugendlichen aus ganz Deutschland, sich für ein Jahr im Ausland sozial zu engagieren. Ziele dieses Bildungs- und Orientierungsjahres sind vor allem das Erlernen von interkulturellen und sozialen Kompetenzen.

Ein Dienst an der Allgemeinheit mit vielen Vorteilen:

- Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse
- Kennenlernen einer anderen Kultur
- Berufliche Orientierung durch Praxiserfahrungen
- Persönlichkeitsentwicklung und Selbstbestimmung
- Anrechnung des Jahres als Wartesemester

Engagement mit Gegenleistung:

- Monatliches Taschengeld
- Einfache, kostenlose Unterkunft
- Anspruch auf 25 Tage Urlaub
- Umfangreiches Versicherungspaket: u. a. Auslandskrankenversicherung mit Rücktransport
- Anspruch auf Kindergeld
- Kein Seenderkreis notwendig

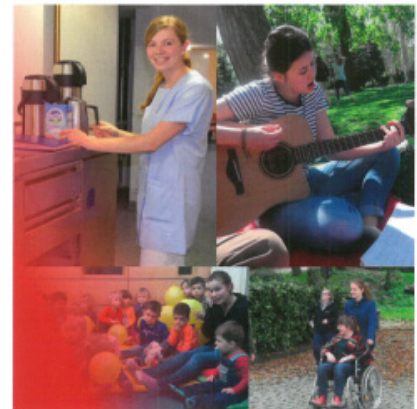
Unterstützung durch pädagogische Begleitung

- Über das pädagogische Fachpersonal des Roten Kreuzes und die Ansprechpartner/innen in der Einsatzstelle
- Regelmäßige Treffen und Erfahrungsaustausch im Rahmen von fünf pädagogischen Seminaren
- Praxisbezogene, gesellschaftliche, interkulturelle und berufsorientierende Seminarinhalte

Einsatzfelder und Einsatzorte

Es geht grundsätzlich um Hilfstätigkeiten zur Unterstützung des Fachpersonals. Auf unserer Internetseite gibt es zu jedem Bereich Erfahrungsberichte. Die Einsätze finden in vielen Regionen Frankreichs sowie in Belgien statt.

- **Krankenhäuser und Altenpflegeheime:** Betreuende, pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Patientenbegleitdienst, Organisation von Einzel- und Gruppenaktivitäten zur Aktivierung



- **Behindertenarbeit:** Betreuende, pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Gestaltung des gemeinsamen Wohnens und Alltags mit Behinderten, Organisation von Freizeit- und Bewegungsangeboten

- **Bilinguale Bildungseinrichtungen:** Von der spielerischen Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur über betreuende und hauswirtschaftliche Tätigkeiten bis zum Windelwechseln bei Bedarf

- **Kultur:** Hilfe bei der Durchführung von Bildungs- und Kulturveranstaltungen, Bibliotheks- und Empfangsarbeiten sowie administrative Tätigkeiten



Termine 2020 / 2021

04.02.	Dienstbesprechung am Nachmittag, unterrichtsfrei nach 7. Std.
05.02.	Mathematik ohne Grenzen-Wettbewerb, Kl. 10 und Jg. 11 Schulanmeldungen BF 14-17 Uhr
09.02.	Digitaler Studientag des Kollegiums, unterrichtsfrei
15.02.	Rosenmontag, schulfrei
16.02.	Fastnachtsdienstag, schulfrei
11.03.	Wettbewerb Mathematik ohne Grenzen, Kl. 5 und 6
18.03.	mündliches Abitur
19.03.	mündliches Abitur
29.03.-06.04.	Osterferien
10.05.	Maria Ward-Tag
13.05.	Christi Himmelfahrt, schulfrei
14.05.	beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei
24.05.	Pfingstmontag
25.05.-03.06.	Pfingstferien / Fronleichnam
04.06.	beweglicher Ferientag, schulfrei
19.07.-28.08.	Sommerferien

KONTAKT

Schulzeitung der
Maria Ward-Schule

Ballplatz 3, 55116 Mainz
Tel. 06131/ 260-122
Fax: 06131/ 260-121

www.mws-mainz.de